

Standardsoftware.

Unter Standardsoftware an einem PC versteht man **Anwendungsprogramme mit breitem Verwendungsspektrum:**

- **Textverarbeitung** (*ohne PC benutzte man früher Schreibmaschine und Bilder wurden eingeklebt*).
- **Tabellenkalkulation** (*ohne PC benutzte man früher Zahlenkolonnen auf kariertem Papier, Taschenrechner und Zeichnungen aus den Daten erstellte man auf Millimeterpapier*).
- **Präsentationsprogramme** (*ohne PC benutzte man früher Overhead Folien und Dias*).
- **Bildbearbeitung** (*ohne PC retuschierte man früher Fotos und erstellte Zeichnungen*).
- **Desktop Publishing - DTP** (*ohne PC benutzte man früher Fotos, Zeichnungen, Textzettel, Schere, Klebstoff*).
- **Computer Aided Design - CAD** (*ohne PC erstellte man früher Zeichnungen am Reißbrett*).

Auswahl verbreiteter Programmpakete.

Textverarbeitung:

- Adobe Acrobat
- Abiword, Jarte (beides Open Source)
- Lotus Word Pro (IBM)
- Apache OpenOffice.org Writer
darauf basiert OxygenOffice Professional Writer
(beides Open Source)
- LibreOffice Writer (Open Source)
- Textmaker (SoftMaker)
- Word (Microsoft)
- WordPerfect (Corel)

Tabellenkalkulation:

- Excel (Microsoft)
- Lotus 1-2-3 (IBM)
- Apache OpenOffice.org Calc
darauf basiert OxygenOffice Professional Calc
(beides Open Source)
- LibreOffice Calc (Open Source)
- PlanMaker (SoftMaker)
- Quattro Pro (Corel)

Präsentationsprogramme:

- Lotus Freelance Graphics (IBM)
- Apache OpenOffice.org Impress
darauf basiert OxygenOffice Professional Impress
(beides Open Source)
- LibreOffice Impress (Open Source)
- PowerPoint (Microsoft)
- Presentations (Corel)
- Presentations (SoftMaker)

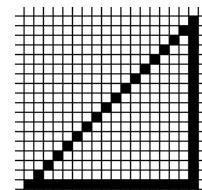
Desktop Publishing (DTP):

- InDesign (Adobe)
- Publisher (MS Office Pro)
- QuarkXPress (Quark)
- RagTime (RagTime)
- Scribus (Open Source)

Bildbearbeitung (Pixel):

- Adobe Photoshop
- Corel Painter
- Gimp (Open Source)
- Paint Shop (Corel)
- Paint.NET (Open Source)

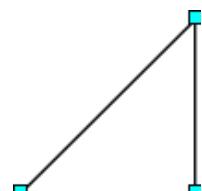
Bei Pixelgrafiken setzt sich ein Bild aus vielen Punkten in einem Raster zusammen.



Bildbearbeitung (Vektor):

- Adobe Illustrator
- CorelDRAW
- Inkscape (Open Source)
- Apache OpenOffice.org Draw
darauf basiert OxygenOffice Professional Draw
(beides Open Source)
- LibreOffice Draw (Open Source)
- Visio (Microsoft)

Bei Vektorgrafiken sind nur Eckpunkte von Linien, Mittelpunkt und Radius von Kreisen usw. definiert.



Computer Aided Design (CAD) für allgemeine Anwendungen:

- AutoCAD (Autodesk)
- CorelCAD (auch für Mac)
- FreeCAD (3-D, Open Source, auch für Mac)
- LibreCAD (2-D, Open Source, auch für Mac)
- MegaCAD (Megatech)
- TurboCAD (IMSI-CAD)

Office Pakete:

- Calligra Suite (Open Source, *auch für Mac*)
- Corel Office und Corel WordPerfect Office
- iWork (Apple)
- Lotus SmartSuite (IBM)
- Microsoft Office

- OpenOffice.org u. darauf basiert OxygenOffice Professional (beides Open Source, *auch für Mac*)
- LibreOffice
(Open Source, von OpenOffice.org abgespalten, *auch für Mac*)
Kommerzieller Support Fa. Collabora
- NeoOffice (Planamesa Inc. - *nur für Mac*)
- SoftMaker Office

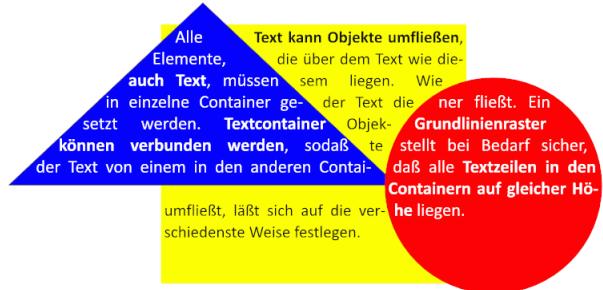
Einige Unterschiede zwischen Textverarbeitung und Desktop Publishing.

Bei **Textverarbeitungssoftware** ...

Text wird zwischen den Seitenrändern auf die Seiten geschrieben. Text wird zwischen den Seitenrändern auf die Seiten geschrieben. Text wird zwischen den Seitenrändern auf die Seiten geschrieben.

- wird Text in der Regel in den Schreibbereich **zwischen den Seitenrändern** eingegeben.
- Es gibt auch hier Textrahmen, die aber nur rechteckig und nicht verbunden sind. Auch gibt es kein Grundlinienraster oder optischen Randausgleich.
- wird in der Regel hauptsächlich nur das **RGB Farbmodell** berücksichtigt (in Druckereien wird nach dem CMYK Farbmodell gearbeitet).
- stehen für den **Dateiexport von Druckvorstufen** kaum geeignete Dateiformate zur Verfügung, evtl. allgemein PDF (Portable Document Format).
- Die eigenen Dateiformate der Textverarbeitungsprogramme gewährleisten nicht, daß an einer anderen Arbeitsstation das entworfene Layout genauso (millimetergenau) aussieht, wie bei der Erstellung. Eine Rolle spielen u.a. die installierten Schriftarten, das Druckermodell, die Druckerauflösung u.v.m.

Bei **Desk Top Publishing Software** ...



- muss auch **Text immer in Container** oder Objekte eingegeben werden (es gibt keinen Schreibbereich auf den Seiten).
 - **Textcontainer können verbunden werden**, sodaß Text von einem Container (hier blau) in einen anderen (hier rot) läuft, wenn im vorigen Container kein Platz mehr vorhanden ist.
 - Ein **Grundlinienraster** sorgt dafür, daß alle Textzeilen in den Containern auf gleicher entsprechender Höhe liegen.
 - Es gibt mehrere Ebenen, sodaß **Texte** in tiefer liegenden Containern darüber liegende Container **umfließen** (hier gelb).
 - Ein **optischer Randausgleich** für bessere Lesbarkeit sorgt an den seitlichen Schreibkanten dafür, daß nicht alle Buchstaben genau an der Schreibkante enden.
- lassen sich für die Druckvorstufe **Farbprofile für Monitor- und Druckertypen** einbinden, sodaß immer die Farben gleich dargestellt werden können. Für den Druck beherrscht die Software das **CMYK Farbmodell**.
- stehen für den **Dateiexport von Druckvorstufen** diverse geeignete Dateiformate zur Verfügung wie AI (Adobe InDesign), EPS (Encapsulated Postscript) oder PDF/X (Portable Document Format Variante, die speziell in Druckereibetrieben verbreitet ist).